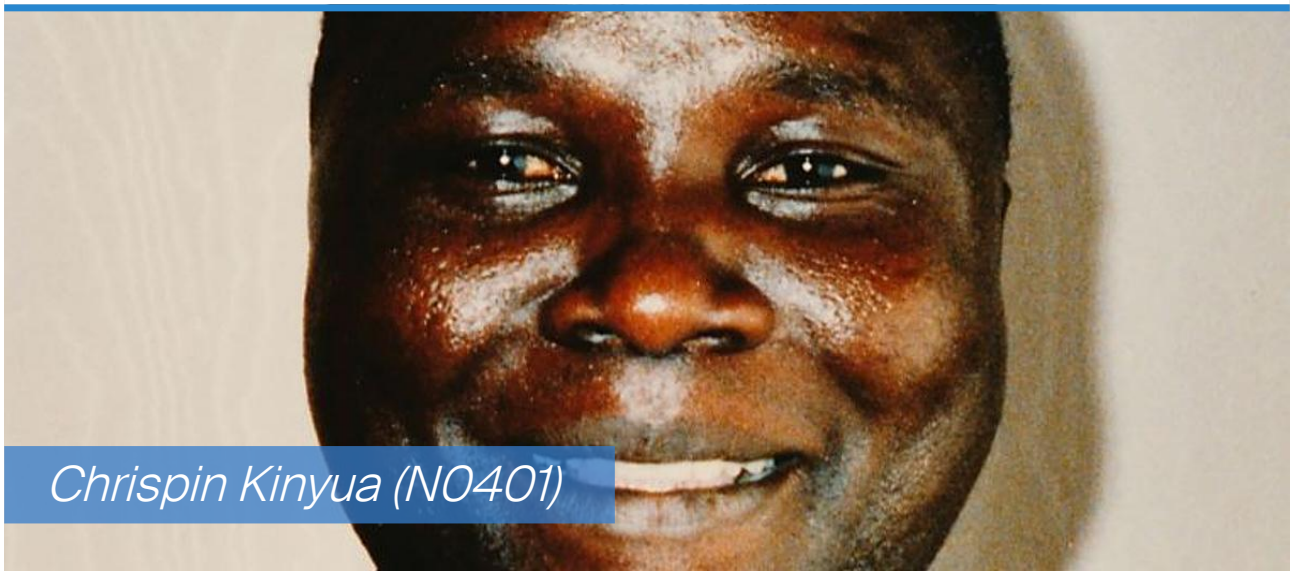


Chrispin Kinyua (N0401)

*** Apostel von 1991 bis 2025**
*** Lead-Apostle seit ? bis 2025**

Lebensdaten

- geboren am 1. Januar 1959 in Kiini (Meru/Ostprovinz), Kenia

Amtstätigkeit

- 22. Oktober 1988: Priester (29)
- 25. November 1990: Bezirksevangelist (31)
- 17. Februar 1991: Bezirksältester (32)
- 25. August 1991: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr in Groningen, Niederlande (32)
- Lead-Apostle
- 2. Februar 2025: Ruhesetzung durch Stammapostel Jean-Luc Schneider (66)

Arbeitsbereich

- Teile Kenias (Gebiet um Chuka, Kanjora, Katwana, Maua, Meru, Mikinduri, Mitunguu, Mutuati und Nkubu)

Zuständige(r) Bezirksapostel

- Michael Kraus (1991 bis 1994)
- Erwin Wagner (1994 bis 2002)
- Richard C. Freund (2000 bis 2008)
- Leonard Richard Kolb (2008 bis 2009)

- Shadreck Mundia Lubasi (2009 bis 2015)
- Joseph Opemba Ekhuya (2015 bis 2025)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Am 1. Januar 1959 wurde ich in dem kleinen Ort Kiini im Bezirk Meru, in der Ostprovinz von Kenia, geboren. Meine gottesfürchtigen Eltern schickten mich in die Sonntagsschule und lehrten mich, den Herrn zu fürchten. Mein Vater arbeitete als Pfarrer.

Meine Ausbildung ging bis zur weiterführenden Schule, wo ich auch Englisch und Kisuaheli lernte. Danach verwirklichte ich den ersten Schritt auf dem Weg, Gott dienen zu wollen: Ich studierte Theologie und wurde Pfarrer. In dieser Aufgabe wurde ich von Meru nach Embu versetzt, wo ich mich in ein neuapostolisches Mädchen verliebte. Pheata Muturi war die Sekretärin des Apostels Ngugi. Sie brachte mir Zeugnis, erzählte mir alles von der Neuapostolischen Kirche und erklärte mir die Unterschiede zwischen unseren Konfessionen. Durch sie erfuhr ich von der Wirksamkeit lebender Apostel, die im Auftrag Jesu Sünden vergeben, und sie erzählte mir vom Heiligen Geist und der Heiligen Versiegelung. Obwohl ich Geistlicher wäre – so sagte sie mir –, sei mir keine meiner Sünden vergeben worden.

Pheata lud mich zu einem Gottesdienst ein, den der Apostel Ngugi hielt. Ich fühlte sofort die Liebe, die dort offenbar war, und nahm gern die Einladung des Apostels an, nach dem Gottesdienst zu ihm nach Hause zu kommen. Er unterrichtete mich in vielen geistlichen Dingen, wodurch ich zur Erkenntnis kam, daß meine bisherige Arbeit nicht zum ewigen Leben bei Gott führt. Das wiederum veranlaßte mich, dem Angebot Gottes zu folgen und neuapostolisch zu werden. Schon kurze Zeit später, am 14. Oktober 1988, wurde ich getauft und versiegelt. Es beglückt mich, nun mit Hoffnung in die Zukunft blicken zu können, immer wieder Vergebung meiner Sünden zu haben und vor allem, ein Kind Gottes sein zu dürfen.

Das neuapostolische Mädchen ist inzwischen meine Frau, unsere Ehe wurde mit zwei Kindern gesegnet.

Ich empfing die folgenden Amtsgaben:

22. 10. 1988 Priester
25. 11. 1990 Bezirksevangelist
17. 02. 1991 Bezirksältester

Den Auftrag, einer Gemeinde als Vorsteher zu dienen, erhielt ich am 18. Mai 1989.

Ich bin sehr froh, unserem himmlischen Vater mit all meiner Kraft dienen zu können und zu wissen, sowohl von Gott als auch von meinen Segensträgern geliebt zu sein. Es ist mein beständiges Streben, dem Bezirksapostelhelfer Vovak und dem Bezirksapostel Kraus in völligem Glaubensgehorsam zu folgen.

Nun sonderte mich – zusammen mit weiteren vier Brüdern – der Stammapostel am 25. August 1991 in Groningen/Niederlande zu einem Apostel Jesu aus. Mögen mir die dabei empfangenen Kräfte stets erhalten bleiben, um im Sinne meines Sender wirken zu können.“

C. Kinyua wurde später zum Lead-Apostle für einen Teil Kenias ernannt.

25. August 1991

